



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 (0)841 89 34200

E-Mail: motorsport-media@audi.de

www.audi-motorsport.info

Erster Matchball für Audi in der DTM

- **Martin Tomczyk kommt mit neun Punkten Vorsprung nach Valencia**
- **Audi mit sechs Siegen die erfolgreichste Marke der Saison**
- **Auch Vorjahressieger Mattias Ekström noch im Titelrennen**

Ingolstadt, 23. September 2011 – Vorteil für Audi in der DTM: Zum vorletzten Saisonrennen im spanischen Valencia (Sonntag, 2. Oktober ab 13:45 Uhr live im „Ersten“) reist Martin Tomczyk als Tabellenführer und mit einem Vorsprung von neun Punkten auf seinen Verfolger Bruno Spengler (Mercedes). Damit hat der Audi-Pilot den ersten Matchball.

Holt er auf dem Circuit de la Comunitat Valenciana Ricardo Tormo zwei Punkte mehr als Bruno Spengler, dann wäre er schon vorzeitig DTM-Champion – und zwar der erste in der Geschichte der populärsten internationalen Tourenwagen-Rennserie am Steuer eines Jahreswagens. Tomczyks Schaeffler Audi A4 DTM mit der Chassisnummer R14-506 ist nämlich seit vier Jahren im Einsatz. 2008 war er das Einsatzauto von Mattias Ekström im Audi Sport Team Abt Sportsline, der mit ihm drei Saisonsiege erzielte. 2009 übernahm das Audi Sport Team Phoenix das Fahrzeug, das zwei Jahre lang von Mike Rockenfeller pilotiert wurde und nun Martin Tomczyk zum größten Erfolg seiner Karriere verhelfen könnte.

Die Historie spricht für den in der Schweiz lebenden Rosenheimer: Schon viermal in der Geschichte der neuen DTM lag ein Audi-Werksfahrer zwei Rennen vor Saisonende an der Tabellenspitze. Und kein einziges Mal gelang es der Konkurrenz, das Blatt im Endspurt noch zu wenden. Mattias Ekström gewann 2004 in Brunn den Titel vorzeitig. 2007 (ebenfalls Ekström), 2008 und 2009 (jeweils Timo Scheider) fiel die Entscheidung nach denkwürdigen vorletzten Rennen in Barcelona (2007), Le Mans (2008) und Dijon (2009) jeweils beim Finale in Hockenheim.

Neun Punkte Vorsprung bedeuten, dass Tomczyk in Valencia aus eigener Kraft alles klar machen kann: Gewinnt er, ist er Meister. Kommt er als Zweiter vor Bruno Spengler ins Ziel, ebenfalls. Wenn der Kanadier wie zuletzt in Oschersleben ohne Punkte bleibt, würde Tomczyk ein siebter Platz zum vorzeitigen Titelgewinn reichen.



Auch die bisherige Saisonbilanz spricht für den 29-Jährigen: Als einziger Fahrer hat er bei allen acht Rennen gepunktet. Drei Rennen hat er gewonnen, sechsmal stand er auf dem Podium, nie war er schlechter als Fünfter. 7,25 Punkte holte Tomczyk bisher im Schnitt – eine eindrucksvolle Quote.

Dass ihm der 4,005 Kilometer lange Kurs vor den Toren Valencias, der gegen den Uhrzeigersinn befahren wird, liegt, bewies „MT“ bereits im Vorjahr: Vom neunten Startplatz schob er sich im Rennen auf Rang zwei nach vorn.

Auch sein Audi Sport Team Phoenix hat gute Erinnerungen an die spanische Rennstrecke: Alexandre Prémat wurde im Vorjahr Dritter, Mike Rockenfeller Sechster – damit punktete die Mannschaft von Ernst Moser 2010 mit beiden Fahrzeugen.

Insgesamt zeigte Audi im vergangenen Jahr in Valencia eine starke Leistung: Im Qualifying standen acht A4 DTM auf den besten elf Startplätzen, fünf Audi kamen in die Punkte.

Ähnlich sieht die Zwischenbilanz der Saison 2011 aus: Sechs der acht Rennen hat die Marke mit den vier Ringen gewonnen, mit Martin Tomczyk, Mattias Ekström, Timo Scheider und Mike Rockenfeller liegen vier Audi-Piloten auf den ersten fünf Plätzen der Gesamtwertung. Edoardo Mortara folgt knapp dahinter als bester „Rookie“ auf Rang acht.

Rein rechnerisch hat auch Mattias Ekström noch Titelchancen: Der Schwede aus dem Audi Sport Team Abt Sportsline gewann zwei der letzten drei Rennen und kommt als Vorjahressieger nach Valencia. Mit zwei Siegen könnte Ekström noch Meister werden, wenn Tomczyk bei den letzten beiden Rennen nur einen Punkt holen würde. Doch das wünscht ihm der Schwede keineswegs: Ekström und Tomczyk sind langjährige Teamkollegen und privat befreundet. Über einen DTM-Champion namens Tomczyk würde sich auch Mattias Ekström freuen.

Weitere Themen des Wochenendes

- Kann Miguel Molina bei seinem Heimrennen glänzen?
- Überholt Edoardo Mortara in der Tabelle die Mercedes-Piloten Green und Schumacher?
- Gelingt Audi der vierte Sieg in Folge nach Nürburgring, Brands Hatch und Oschersleben?



Stimmen der Verantwortlichen

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi-Motorsportchef): „Im vergangenen Jahr war die DTM zum ersten Mal in Valencia. Dort waren wir insgesamt sehr gut und unser A4 DTM extrem stark. Durch einige Fehler im Rennen haben wir aber nicht das maximale Ergebnis herausgeholt. Ich hoffe, dass unsere Autos wieder so leistungsfähig sind wie im Vorjahr. Und die Fehler werden wir gewiss nicht wiederholen. Deshalb blicke ich optimistisch nach Spanien und hoffe, dass Martin (Tomczyk) seinen ersten Matchball gleich verwandeln kann.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Man hat bei den letzten Rennen gesehen, dass wir eine eingeschworene Mannschaft sind und mit Druck umgehen können. Das haben wir zuvor schon bei den insgesamt fünf DTM-Titeln gezeigt, die wir mit und für Audi geholt haben. Jetzt geht es wieder um die Wurst. Wir werden versuchen, weiter möglichst gut zu helfen, um der Marke Audi, den Fans und dem Team viel Freude zu bereiten. In Valencia lief es im Vorjahr schon sehr gut. Damit haben wir beste Voraussetzungen.“

Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Mit so viel Rückenwind und einer so guten Leistung in der gesamten Saison wollen wir natürlich in Valencia die Entscheidung. Martin (Tomczyk) war dort im Vorjahr im Rennen ausnehmend schnell. Wir wollen ganz nach vorn. Natürlich baut sich mental der Druck auf, aber unsere Arbeit bleibt dieselbe. Wir wissen, was unser Audi A4 DTM kann. Wir werden die Daten aus dem Vorjahr noch einmal analysieren und direkt mit dieser Abstimmung ins Wochenende gehen. Das Team glaubt daran, dass der Titel erreichbar ist, und ich glaube ebenfalls daran. Rahel (Frey) wünsche ich ein noch glücklicheres Rennen. Kaum jemand nimmt wahr, wie schnell sie ist.“

Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „Wir sind nach zwei Podien in Folge ganz besonders motiviert. Jetzt geht es nach Spanien. Ich muss zugeben, dass ich mir für die beiden verbleibenden Rennen auf jeden Fall Regen wünsche. Und ich wünsche mir, dass Filipe (Albuquerque) endlich kein Pech mehr hat. Valencia ist eine tolle Stadt mit einer schönen Atmosphäre. Und wahrscheinlich herrscht dort natürlich gutes Wetter ...“



Fakten und Stimmen der Audi-Fahrer

Filipe Albuquerque (26/P), TV Movie Audi A4 DTM #18 (Audi Sport Team Rosberg)

- Bewies sein Können in Oschersleben mit den Bestzeiten in beiden freien Trainings
- Will in Valencia sein zweites Punkteergebnis der Saison einfahren
- Startet eine Woche später als Tabellendritter im Audi R8 LMS ins Finale der Blancpain-Langstrecken-Serie

„Valencia kenne ich recht gut. Diese Strecke im DTM-Kalender liegt meiner portugiesischen Heimat auch am nächsten. Ich will mich dort in starker Form und mit einem guten Rennrhythmus präsentieren. Die reine Rundenzeit bereitet mir derzeit offenbar kein großes Problem. Ich muss einen kühlen Kopf bewahren und mich auf meine Aufgabe konzentrieren.“

Mattias Ekström (33/S), Red Bull Audi A4 DTM #8 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Mit inzwischen 16 Siegen und zwei Titeln der erfolgreichste Audi-DTM-Pilot
- Kommt als Vorjahressieger nach Valencia

„In Valencia habe ich in der vergangenen Saison den Sieg eingefahren. Ich habe die Strecke von Anfang an gemocht. Ich habe aber auch gelernt, dass jedes Wochenende eine neue Erfahrung ist. Ich will wieder mein Bestes geben. Wenn es gut genug ist für einen Sieg, bin ich sehr glücklich. Wenn es nicht reicht für den Sieg, nehme ich, was ich bekomme. Aber eines ist sicher: Wir werden von Freitag bis Sonntag wieder alles geben, um Top-Leistungen zu zeigen.“

Rahel Frey (25/CH), Glamour Audi A4 DTM #15 (Audi Sport Team Phoenix)

- Erreichte in ihrem achten DTM-Rennen mit Platz zwölf in Oschersleben ihr bisher bestes Ergebnis
- Kam unter schwierigsten Streckenbedingungen einmal mehr ins Ziel

„Valencia ist das zweitletzte Rennen in meiner ersten DTM-Saison. Es wird sicher eine große Herausforderung, auf die ich mich schon freue. Alle wollen sich für nächstes Jahr empfehlen. Ich mich selbst auch! Für mich wäre es wichtig, so wie in Brands Hatch noch einen Schritt nach vorne zu kommen. Dafür werden wir alles tun und sicher voll angreifen. Ich kenne die Strecke und bin gespannt, was am Ende möglich sein wird.“



Oliver Jarvis (27/GB), Audi Sport performance cars A4 DTM #5 (Audi Sport Team Abt)

- Position drei in Oschersleben war sein zweitbestes Qualifying-Ergebnis nach Startplatz zwei in Spielberg
- Bestritt in Oschersleben sein 40. DTM-Rennen
- Lag im Vorjahr an dritter Stelle in Valencia, als er mit einem Benzindruckproblem ausfiel

„In Valencia fuhr ich vor einem Jahr ein schönes Rennen, bis uns ein Benzindruckproblem einen Strich durch die Rechnung gemacht hat. Ich muss in Valencia ein gutes Rennen zeigen, denn wir haben vier schwierige Wochenenden hinter uns. Zum Saisonende hin möchte ich unbedingt noch einmal auf dem Podium stehen.“

Miguel Molina (22/E), Red Bull Audi A4 DTM #22 (Audi Sport Team Abt Junior)

- Holte in Oschersleben die erste Pole-Position seiner Karriere
- Hat sein Punktekonto eröffnet
- Bestreitet in Valencia sein 20. DTM-Rennen

„Valencia ist mein Heimrennen, weshalb ich mich schon sehr darauf freue. Dann ist man besonders motiviert. Am vergangenen Wochenende in Oschersleben haben wir gezeigt, dass wir im Qualifying richtig gut sind. Im Rennen muss ich mich noch weiter steigern. Grundsätzlich habe ich das Gefühl, dass Valencia ein gutes Wochenende wird.“

Edoardo Mortara (24/I/F), Playboy Audi A4 DTM #19 (Audi Sport Team Rosberg)

- Nach Platz drei in Brands Hatch stand er in Oschersleben erneut auf dem Podium
- Als mit Abstand bester Neueinsteiger des Jahres Tabellenachter

„Ich weiß noch gar nicht, was mich in Valencia erwartet. Aber ich hoffe, dass ein weiteres schönes Ergebnis möglich ist. Im vergangenen Jahr lief es dort für Audi sehr gut. Der A4 DTM ist sehr gut abzustimmen. 2010 habe ich dort das erste Rennen der Formel 3 Euro Serie von Startplatz eins gewonnen. Mir gefällt der Streckenverlauf ganz gut, auch wenn es nicht meine absolute Lieblingsstrecke ist. Aber nach den guten Wochenenden am Norisring, in München, am Nürburgring, in Brands Hatch und in Oschersleben hoffe ich auf das nächste gute Ergebnis.“

Mike Rockenfeller (27/D), E-POSTBRIEF Audi A4 DTM #9 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Verbesserte sich zuvor in Oschersleben um vier Positionen auf Rang sechs
- War im Vorjahr in Valencia als zweitbestes Jahreswagenpilot Sechster

„Valencia ist eine Strecke, die mir sehr gefällt. Deshalb freue ich mich schon wieder darauf. Ich hoffe, dass uns dort ein fehlerfreies Wochenende vom Anfang bis zum



Ende gelingt. Ich bin sehr zuversichtlich. Audi war dort vor einem Jahr sehr stark. Gerade Martin (Tomczyk) war dort mit meinem jetzigen Auto besonders schnell. Das würde ich gerne in diesem Jahr auch schaffen und wichtige Punkte holen. Ich will in der Meisterschaft noch ein bisschen nach vorne kommen.“

Timo Scheider (32/D), AUTO TEST Audi A4 DTM #4 (Audi Sport Team Abt)

- Fuhr in Oschersleben die zweitschnellste Rennrunde
- Startete im Vorjahr in Valencia mit der Nummer 100 in sein 100. DTM-Rennen und belegte am Ende Platz vier

„Valencia war vor einem Jahr leider nicht unbedingt mein Pflaster. Nach zwei Nullrunden wird es Zeit, dass wir dort ordentlich Punkte mitnehmen. Ich habe schon zwei frustrierende Wochenenden hinter mir. Aller Voraussicht nach sollten wir dort keinen Regen haben. Ich will wertvolle Punkte sammeln.“

Martin Tomczyk (29/D), Schaeffler Audi A4 DTM #14 (Audi Sport Team Phoenix)

- Hat seinen Vorsprung in der Tabelle um acht auf neun Punkte ausgebaut
- War im Vorjahr auf der Strecke in Valencia Zweiter, wurde aber wegen eines Reifens aus dem falschen Kontingent disqualifiziert
- Hat in seiner Karriere 111 DTM-Rennen gefahren

„Valencia ist eine tolle Strecke. Wir sind dort im Vorjahr zum ersten Mal gefahren. Für Audi gab es ein prima Resultat mit dem Sieg von Mattias Ekström. Es ist eine sehr ausgeglichene Strecke. Sicher haben wir eine hohe Chance, dass es auch in Valencia trocken ist. Das haben wir in den vergangenen beiden DTM-Rennen nicht erlebt. Mit neun Punkten Vorsprung nach Valencia zu kommen, ist ein schöner Puffer. Aber wir müssen weiterhin hart und konzentriert arbeiten. Man hat in Oschersleben gesehen, wie schnell etwas passieren kann.“

Die Audi-Fahrer in der DTM 2011

Filipe Albuquerque (P): * 13.06.1985 in Coimbra (P); Wohnort: Coimbra (P); ledig; Größe: 1,74 m; Gewicht: 64 kg; Audi-Fahrer seit 2011; DTM-Rennen: 8; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 8); Schnellste Runden: 0; Punkte: 1; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Valencia: –

Mattias Ekström (S): * 14.07.1978 in Falun (S); Wohnort: Salenstein (CH); ledig (Partnerin Heidi), ein Sohn (Mats); Größe: 1,83 m; Gewicht: 79 kg; Audi-Fahrer seit 2001; DTM-Rennen: 112; Pole-Positions: 17; Siege: 16; Schnellste Runden: 12; Punkte: 521; DTM-Titel: 2 (2004, 2007); bestes Ergebnis DTM Valencia: 1.



Rahel Frey (CH): * 23.02.1986 in Niederbipp (CH); Wohnort: Aedermannsdorf (CH); ledig; Größe: 1,63 m; Gewicht: 50 kg; Audi-Fahrerin seit 2011; DTM-Rennen: 8; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 12); Schnellste Runden: 0; Punkte: 0; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Valencia: –

Oliver Jarvis (GB): * 09.01.1984 in Burwell (GB); Wohnort: Ermatingen (CH); ledig; Größe: 1,80 m; Gewicht: 70 kg; Audi-Fahrer seit 2008; DTM-Rennen: 40; Pole-Positions: 1; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 2); Schnellste Runden: 0; Punkte: 51; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Valencia: 14.

Miguel Molina (E): * 17.02.1989 in Girona (E); Wohnort: Lloret de Mar (E); ledig; Größe: 1,75 m; Gewicht: 62 kg; Audi-Fahrer seit 2010; DTM-Rennen: 19; Pole-Positions: 1; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 4); Schnellste Runden: 1; Punkte: 16; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Valencia: 8.

Edoardo Mortara (I/F): * 12.01.1987 in Genf (CH); Wohnort: Genf (CH); ledig; Größe: 1,82 m; Gewicht: 75 kg; Audi-Fahrer seit 2011; DTM-Rennen: 8; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 3); Schnellste Runden: 0; Punkte: 21; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Valencia: –

Mike Rockenfeller (D): * 31.10.1983 in Neuwied (D); Wohnort: Altnau (CH); ledig; Größe: 1,75 m; Gewicht: 67 kg; Audi-Fahrer seit 2007; DTM-Rennen: 49; Pole-Positions: 1; Siege: 1; Schnellste Runden: 2; Punkte: 66; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Valencia: 6.

Timo Scheider (D): * 10.11.1978 in Lahnstein (D); Wohnort: Lochau (A); ledig (Partnerin Jessica), ein Sohn (Loris); Größe: 1,78 m; Gewicht: 74 kg; Audi-Fahrer seit 2006; DTM-Rennen: 117; Pole-Positions: 9; Siege: 6; Schnellste Runden: 7; Punkte: 348; DTM-Titel: 2 (2008, 2009); bestes Ergebnis DTM Valencia: 4.

Martin Tomczyk (D): * 07.12.1981 in Rosenheim (D); Wohnort: Aesch/Basel (CH); ledig (Partnerin Christina); Größe: 1,88 m; Gewicht: 75 kg; Audi-Fahrer seit 2001; DTM-Rennen: 111; Pole-Positions: 8; Siege: 7; Schnellste Runden: 6; Punkte: 307; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Valencia: –

Punktstand DTM 2011

- | | |
|---|------------------|
| 1. Martin Tomczyk (Audi A4 DTM) | 58 Punkte |
| 2. Bruno Spengler (Mercedes-Benz) | 49 Punkte |
| 3. Mattias Ekström (Audi A4 DTM) | 39 Punkte |



4. Timo Scheider (Audi A4 DTM)	29 Punkte
5. Mike Rockenfeller (Audi A4 DTM)	26 Punkte
6. Jamie Green (Mercedes-Benz)	25 Punkte
7. Ralf Schumacher (Mercedes-Benz)	21 Punkte
8. Edoardo Mortara (Audi A4 DTM)	21 Punkte
9. Gary Paffett (Mercedes-Benz)	20 Punkte
10. Oliver Jarvis (Audi A4 DTM)	10 Punkte
11. Maro Engel (Mercedes-Benz)	5 Punkte
12. Christian Vietoris (Mercedes-Benz)	4 Punkte
13. Tom Kristensen (Audi A4 DTM)	2 Punkte
14. David Coulthard (Mercedes-Benz)	1 Punkt
15. Filipe Albuquerque (Audi A4 DTM)	1 Punkt
16. Miguel Molina (Audi A4 DTM)	1 Punkt

Zwischenbilanz DTM-Saison 2011

Siege: Audi 6; Mercedes-Benz 2

Pole-Positions: Mercedes-Benz 4; Audi 4

Schnellste Runden: Mercedes-Benz 4; Audi 4

Führungsrunden: Audi 270; Mercedes-Benz 145

Audi-Bilanz in der DTM

Pole-Positions: 62

Siege: 60

Schnellste Runden: 51

Meistertitel: 7 (1990, 1991, 2002, 2004, 2007, 2008, 2009)

Alle Valencia-Sieger

2010 Mattias Ekström (Audi)

Infos zur Strecke

Streckenlänge: 4,005 km

Renndistanz: 45 Runden = 180,225 km

DTM-Streckenrekord Qualifying: Mattias Ekström (Audi), 1.29,565 Min. = 160,978 km/h (22.05.2010)

DTM-Streckenrekord Rennen: Mattias Ekström (Audi), 1.30,971 Min. = 158,490 km/h (23.05.2010)



Pole-Position 2010: Mattias Ekström (Audi), 1.29,565 Min. = 160,978 km/h
(22.05.2010)

Schnellste Runde 2010: Mattias Ekström (Audi), 1.30,971 Min. = 158,490 km/h
(23.05.2010)

Zuschauer 2010: 21.000

TV-Live-Quote 2010: 0,91 Millionen/9,8 % Marktanteil (Quelle: ARD)

Miguel Molina über Valencia: „Auf dieser Strecke herrscht eine so tolle Atmosphäre, dass ich sehr darauf hoffe, in diesem Jahr viele Zuschauer begrüßen zu können. Als Fahrer ist die größte Besonderheit sicher die Fahrtrichtung gegen den Uhrzeigersinn – die Mehrheit der Rennstrecken verläuft genau umgekehrt. Besonders schnell werden die erste und die achte Kurve gefahren, während vor der zweiten und der letzten die Bremspunkte ganz entscheidend sind. Überholen ist in der letzten Kurve am ehesten möglich, vielleicht auch in der zweiten. Beste Erinnerungen an mein Heimrennen habe ich wegen des schönen Kampfes mit Gary Paffett im Vorjahr. Dabei habe ich viel gelernt, was mir auch im weiteren Saisonverlauf zugute kam.“

So lief es 2010

Mattias Ekström gelang bei der DTM-Premiere in Valencia ein perfektes Wochenende: Der Schwede sicherte sich mit dem Audi A4 DTM vor 21.000 Zuschauern (am Wochenende) die Pole-Position, die schnellste Rennrunde und einen souveränen Sieg. Teamkollege Martin Tomczyk kämpfte sich in der Hitzeschlacht vom neunten auf den zweiten Platz nach vorn, wurde aber nachträglich ausgeschlossen, weil an seinem A4 DTM beim zweiten Boxenstopp versehentlich ein Reifen aus einem falschen Kontingent montiert wurde. Mit fünf Audi A4 DTM in den Punkterängen war Audi dennoch die stärkste Marke in Valencia.

Ergebnis 2010

1. Mattias Ekström (Audi A4 DTM) 45 Rd. in 1:09.56,290 Std.
- DQ Martin Tomczyk (Audi A4 DTM) + 0,435 Sek.
2. Bruno Spengler (Mercedes) + 3,547 Sek.
3. Alexandre Prémat (Audi A4 DTM) + 4,614 Sek.
4. Timo Scheider (Audi A4 DTM) + 5,264 Sek.
5. Paul Di Resta (Mercedes) + 8,639 Sek.
6. Mike Rockenfeller (Audi A4 DTM) + 12,812 Sek.
- ...
8. Miguel Molina (Audi A4 DTM) + 17,116 Sek.
14. Oliver Jarvis (Audi A4 DTM) - 8 Rd.
15. Markus Winkelhock (Audi A4 DTM) - 11 Rd.



Zeitplan

Freitag, 30. September

09:00–09:30 Uhr	Roll-out
09:30–09:35 Uhr	Startübungen
13:15–14:45 Uhr	Freies Training 1
14:45–14:50 Uhr	Startübungen

Samstag, 1. Oktober

09:25–10:55 Uhr	Freies Training 2
13:40–14:50 Uhr	Qualifying

Sonntag, 2. Oktober

09:40–10:10 Uhr	Warm-up
14:00 Uhr	Rennen

TV-Zeiten

Samstag, 1. Oktober

13:25–15:00 Uhr	Qualifying
-----------------	------------

Sonntag, 2. Oktober

13:45–15:35 Uhr	Rennen
-----------------	--------

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2010 rund 1.092.400 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Das Unternehmen erwirtschaftete bei einem Umsatz von € 35,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,3 Mrd. Im ersten Halbjahr 2011 hat der Audi-Konzern weltweit 652.970 Fahrzeuge mit den Vier Ringen verkauft und bei Umsatz (€ 21,5 Mrd.) sowie Operativem Ergebnis (€ 2,5 Mrd.) Rekordwerte erreicht. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6, Oktober 2008 die des Audi A4 und im Juli 2010 die des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 rollt der neue Audi A1 im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 60.000 Mitarbeiter, davon rund 46.600 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2011 bis 2015 über € 11 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Zahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Unter dem Begriff „Audi balanced mobility“ richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO₂-neutrale Mobilität.